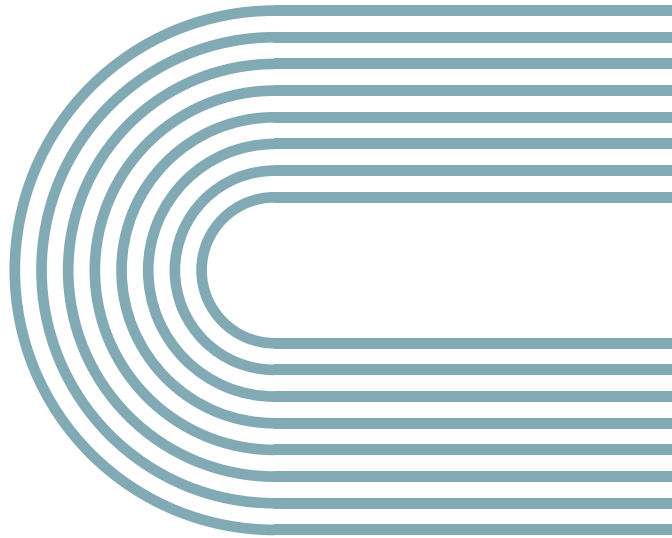
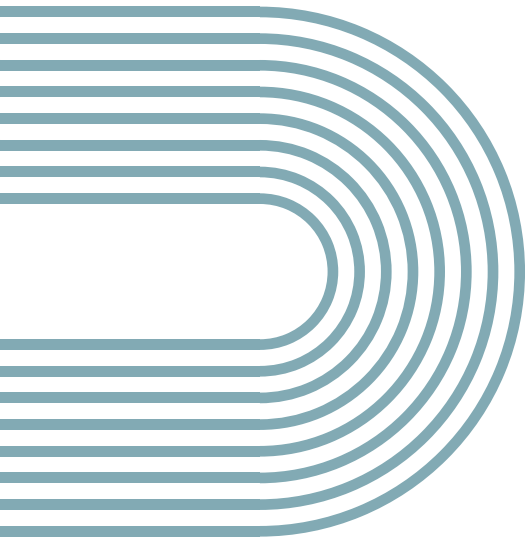


VORARLBERGER LANDESTHEATER



SPIELZEIT
2023 / 24





Stephanie Gräve
Intendantin



LIEBES PUBLIKUM,

Atlas wirft die Welt ab ... Fühlt sich die Gegenwart für Sie auch ein wenig so an, wie der Romantitel von Ayn Rand suggeriert?! *ATLAS SHRUGGED*: Ein Riese hat mit den Schultern gezuckt und nichts ist mehr, wie es war. Vormalige Gewissheiten über die Ordnung der Welt, über die Zukunft sind erschüttert; wohin wir blicken, sehen wir Krisen und Katastrophen.

Ayn Rands Werk allerdings ist im Kern nicht pessimistisch. Sie glaubt an die Kreativität und Schaffenskraft der Menschen, an ihre Fähigkeit, Welt zu gestalten. Ein Fortschrittsoptimismus, der unzeitgemäß erscheint und uns (auch) auf zerstörerische Irrwege geführt hat, aber doch Hoffnung gibt. Und die brauchen wir, um weitermachen zu können.

Wir machen also weiter, denn wir sind Menschen, das gehört zu uns. Auch im Kleinen machen wir weiter, am Theater, den Widrigkeiten zum Trotz. Wir erschaffen Kunstwerke, die für Sie zu Gemeinschaftserlebnissen werden - wohl wissend, dass wir auf einem Vulkan tanzen.

Die Außenwelt wird maßlos überschätzt. Das hat Sarah Kane irgendwann am Ende des vergangenen Jahrtausends geschrieben. Eventuell hat sie recht. Bleiben Sie lieber nicht allein da draußen, kommen Sie herein zu uns und zu den anderen. Kommen Sie ins Theater!

LIEBES PUBLIKUM,

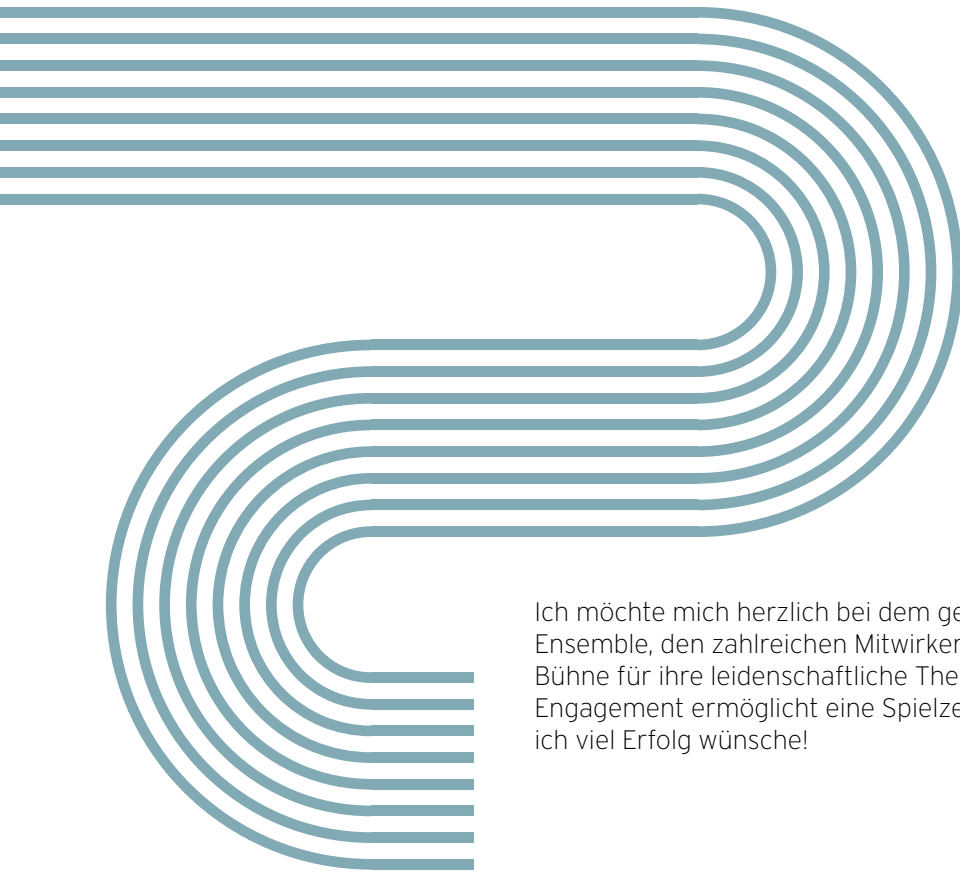
Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landesstatthalterin

was wäre aus meiner Sicht ein Wunschprogramm für das Vorarlberger Landestheater? Zuallererst braucht es eine dichte und gute Mischung an Angeboten, die ein breites Publikum ansprechen und es möglich machen, die alten und jungen Klassiker ins Heute zu holen. Zu nennen wären mit Blick auf den vorliegenden Spielplan Heinrich von Kleists Götterspiel AMPHITRYON, Erich Kästners Geschichte des Berliner Antihelden FABIAN, aber auch Hans Christian Andersens Märchen von der SCHNEEKÖNIGIN, welches als Familienstück angesetzt ist.

Mit den spezifischen Mitteln des Theaters gilt es zweitens, die richtigen Fragen am Puls der Zeit zu stellen und dafür auch Stücke zu beauftragen. Ein Beispiel für Stoffentwicklung mit landeskundlicher Relevanz ist der Auftrag an die Autorin Gerhild Steinbuch für eine künstlerische Annäherung an die Geschichte der Bregenzer Krankenschwester Maria Stromberger, die als „Engel von Auschwitz“ bekannt wurde. ATLAS STREIKT von Ayn Rand ist wiederum ein Stück über Wirtschafts- und damit verbundene Machtdynamiken, welches in Bezug auf die stattfindende Energietransformation sehr aktuell wirkt.

Drittens ist gewünscht, dass die Kreativkompetenz einer Region auch im Spielplan ablesbar wird. Diese Einbindung von Künstlern und Künstlerinnen zeigt sich heuer besonders intensiv. Neben der erneuten Präsenz des aktionstheater ensemble arbeitet das Theaterteam von Café Fuerte an einer Musikproduktion, welche die Liebesgeschichte von Patti Smith und Robert Mapplethorpe aufgreift. Für das radikale Sprachkunstwerk GIER von Sarah Kane entwickelt die Vorarlberger Künstlerin Bella Angora zudem eine performative Inszenierung.

Um schließlich viertens nicht allein im eigenen Saft zu garen, braucht es starke Kooperationen und damit frischen Wind von außen. Dieser Anspruch wird etwa mit dem Solothurner TOBS erneut spielerisch eingelöst.



Ich möchte mich herzlich bei dem gesamten Theater, dem Ensemble, den zahlreichen Mitwirkenden hinter und neben der Bühne für ihre leidenschaftliche Theaterarbeit bedanken. Ihr aller Engagement ermöglicht eine Spielzeit voller Highlights, zu denen ich viel Erfolg wünsche!

BLICK NACH VORNE

Michael Ritsch, MBA
Bürgermeister

Bregenz ist nicht nur Landeshauptstadt, sondern unbestritten auch Vorarlbergs Kulturhauptstadt. Kein anderes gesellschaftliches Thema dominiert bei uns stärker. Mit international beachteten Eigenveranstaltungen wie z. B. dem „Bregenzer Frühling“ oder den Meisterkonzerten machen wir der interessierten Öffentlichkeit selbst entsprechende Kunstangebote. Wir subventionieren große Kulturbetriebe maßgeblich. Wir fördern Vereine, die sich auf kulturellem Gebiet engagieren. Und wir unterstützen einzelne Kunstschaffende durch Stipendien.

Auch das Vorarlberger Landestheater gehört für mich zu jenen Einrichtungen, die aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken sind, und ich kann für den Spielplan 2023/24 nur von Herzen viel Erfolg und alles Gute wünschen. Ganz besonders freut mich, dass wir im Blick nach vorne mit der Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft des Landes für die bühnentechnischen und baulichen Adaptierungen, die ab 2025 anstehen, eine tragbare Kostenaufschlüsselung und Finanzierungslösung gefunden haben. Das ist einmal mehr ein Beleg dafür, welchen großen Stellenwert wir dem Theater einräumen.

PREMIEREN

9. September 2023*
Großes Haus

THIS IS (NOT) AMERICA

Liederabend | Eröffnungsfest

23. September 2023
Großes Haus | 14+

ATLAS STREIKT

Niklas Ritter

nach dem Roman ATLAS SHRUGGED von Ayn Rand | Uraufführung

13. Oktober 2023
Großes Haus | 13+

FABIAN

nach dem Roman von Erich Kästner

In Koproduktion mit dem TOBS Theater Orchester Biel Solothurn

9. November 2023*
Hinterbühne | 15+

GIER

Sarah Kane

30. November 2023
Großes Haus | 6+

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Franziska Steiof / Thomas Zaufke

nach Hans Christian Andersen | Familienstück

9. Dezember 2023*
Box | 13+

HAMLET

William Shakespeare

14. Februar 2024
Großes Haus | 14+

DAS FEST DES LAMMS

Leonora Carrington

2. März 2024
Großes Haus | 14+

MARIA STROMBERGER oder BILDER VON ALLEM

(Arbeitstitel)

Gerhild Steinbuch | Uraufführung

12. April 2024*
Box | 12+

BITCH BOXER

Charlie Josephine | Deutschsprachige Erstaufführung

24. April 2024
Großes Haus | 14+

AMPHITRYON

Heinrich von Kleist

16. Mai 2024
Großes Haus | 14+

N.N.

(Arbeitstitel)

Martin Gruber und Ensemble | Uraufführung

In Koproduktion mit dem aktionstheater ensemble

15. Juni 2024
Großes Haus | 13+

THE PERFECT MOMENT

Patti Smith und Robert Mapplethorpe

(Arbeitstitel)

Tobias Fend | Uraufführung mit Musik

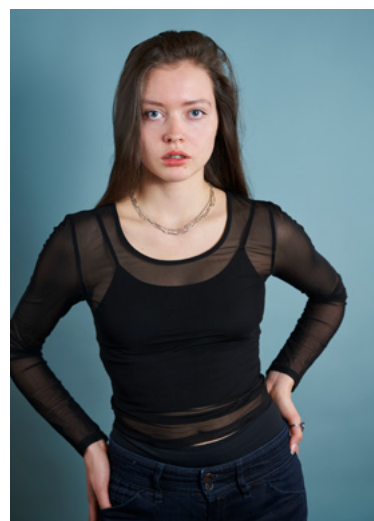
ENSEMBLE



Isabella Campestrini



Vivienne Causemann



Rebecca Hammermüller



Luzian Hirzel



Maria Lisa Huber



David Kopp



Nico Raschner

GÄSTE



Bella Angora



Jeanne Devos



Gilbert Handler



Aaron Hitz



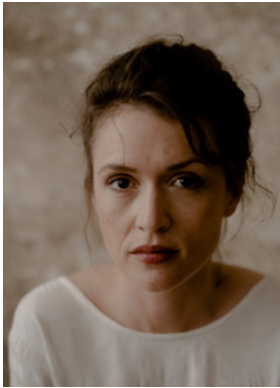
Nurettin Kalfa



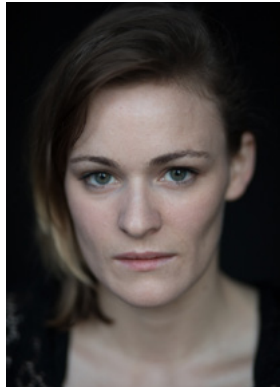
Johanna Köster



Maximilian Kraus



Sophie Melbinger



Céline Rhiannon Moos



Ingolf Müller-Beck



Oliver Rath



Raphael Rubino



Ines Schiller



Milva Stark

ATLAS STREIKT

Niklas Ritter
nach dem Roman ATLAS SHRUGGED
von Ayn Rand
Uraufführung



Premiere am **23. September 2023**

19.30 Uhr

Großes Haus | 14+

Inszenierung **Niklas Ritter**

Geheimnisvolles geschieht in den USA der 50er Jahre: Menschen verschwinden spurlos, ohne Anzeichen von Gewalt. Es sind die Begabten und Erfolgreichen, Chefs florierender Unternehmen und Banken, gefeierte Künstlerinnen und Künstler, die Klügsten und Talentiertesten aus Wissenschaft und Handwerk. Sie hinterlassen Lücken in der Gesellschaft, die Wirtschaft gerät ins Schleudern. Eisenbahnerbin Dagny Taggart und Hank Rearden, Selfmade-Stahlmagnat, werden ein Liebespaar und wollen den Niedergang aufhalten. Doch sie kämpfen an zwei Fronten: gegen den „Feind“, der die Menschen weglockt, und gegen die korrupte Machtblase in Politik und Wirtschaft.

Die russisch-amerikanische Schriftstellerin Ayn Rand (1905-1982) ist hochumstritten, gilt als kapitalistische Vordenkerin und erbitterte Gegnerin des Kommunismus. In ATLAS SHRUGGED aber prallen nicht zwei Systeme aufeinander - es ist ein Krimi um eine mediokre kapitalistische Machtclique, die sich des sozialen Gedankens bedient, um eigene Pfründe zu sichern. Gegen jene, die Fortschritt und Veränderung befördern, indem sie zum Beispiel Stahl nachhaltiger produzieren, einen Motor kreieren, der ohne fossilen Brennstoff auskommt ...

FABIAN

nach dem Roman von
Erich Kästner



Premiere am **13. Oktober 2023**

19.30 Uhr

Großes Haus | 13+

Inszenierung **Max Merker**

In Koproduktion mit dem **TOBS
Theater Orchester Biel Solothurn**

Jakob Fabian, Antiheld par excellence, mehr *innocent bystander*, Beobachter des eigenen Lebens als aktiver Teilnehmer, versucht, im Berlin der 1920er ein Leben in Würde zu führen. Seine Fixpunkte - ein halbwegs passabler Job, die enge Freundschaft zum engagierten und wohlhabenden Stefan Labude, die zärtliche Zuneigung zur alternden Mutter, sein eigener moralischer Anspruch - halten ihn zusammen und aufrecht. Die Begegnung mit der schönen jungen Cornelia, die erwachende Liebe zwischen ihnen, lässt ihn an die Zukunft glauben, an die Möglichkeit einer eigenen Familie, gesellschaftlicher Teilhabe und Wirksamkeit. Nur ist es leider keine gute Zeit für Hoffnungen und Ideale ...

Erich Kästner lässt seinen Fabian durch die *roaring twenties* taumeln, mit Labude durch Nachtclubs und Varietés ziehen und in aufregend-verruchte Kunst- und Halbwelten geraten - eine Steilvorlage für die Meister des *physical theatre*, Max Merker und Aaron Hitz, die am Landestheater zuletzt wieder mit *KAFKA IN FARBE* ihr Händchen für absurde und tiefgründige Komik bewiesen haben.

GIER

Sarah Kane



Premiere am **9. November 2023**
19.30 Uhr
Hinterbühne | 15+

Performative Inszenierung
Bella Angora

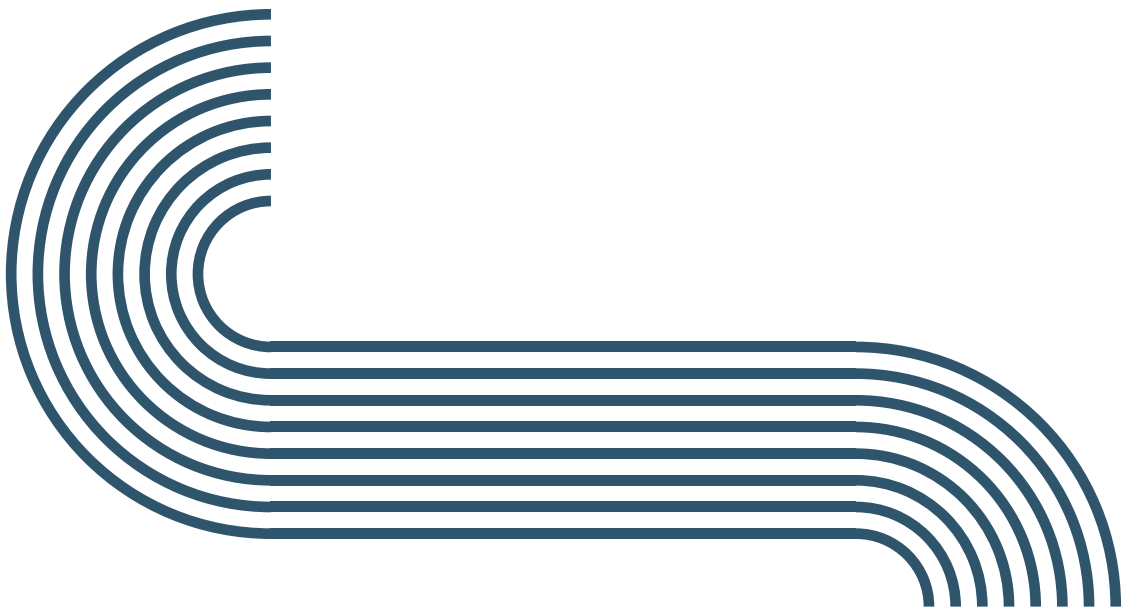
„Du bist tot für mich.“ Es sind grausame Sätze wie dieser im Werk von Sarah Kane (1971-1999), Ausdruck ihrer düsteren, von Depressionen geprägten Weltsicht, die sich einbrennen, die in die Gehörgänge kriechen und im Innern weiterexistieren, denn „die Außenwelt wird maßlos überschätzt“. Doch immer wieder wird diese Düsternis konterkariert - vermittelt jener unstillbaren Sehnsucht, die alle Figuren Kanes vereint: der Sehnsucht nach Nähe, Zärtlichkeit, Liebe, Geborgenheit, die die junge Autorin in wuchtige Bilder und Sätze von großer literarischer Kraft zu kleiden verstand.

Auch die vier Personen in GIER, nur A, B, C und M genannt, ringen mit jeder Äußerung um Begegnung und Miteinander. Die Verletzungen der Vergangenheit aber, die sie mit sich tragen, lassen bereits erahnen, dass sie den Kampf umeinander verlieren werden - wie auch Sarah Kane den Kampf gegen die Depression verlor.

GIER ist ein radikales Sprachkunstwerk, das sich psychologisch-realistischer Umsetzung verweigert. Die Künstlerin Bella Angora (Vorarlberg/Wien) entwickelt zu Kanes poetisch-verrätseltem Stück eine performative Inszenierung.

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Franziska Steiof/Thomas Zaufke
nach Hans Christian Andersen
Familienstück



Premiere am **30. November 2023**

19.30 Uhr

Großes Haus | 6+

Inszenierung **Birgit Schreyer Duarte**

Gerda und Kay sind Nachbarskinder, die eine tiefe Freundschaft verbindet. Die beiden sind unzertrennlich; viel Geld haben sie nicht, aber sommers wie winters spielen sie draußen, genießen die Schönheit der Natur und erleben kraft ihrer Fantasie wunderbare und spannende Abenteuer. Oder sie lauschen den Geschichten der Großmutter, in denen von geheimnisvollen Mächten die Rede ist. Doch dann bricht eine böse Macht in ihr Leben ein: Der Splitter eines Zauberspiegels trifft Kay ins Auge, sein Charakter verändert sich, sein Herz wird zu Eis. Was ihn früher begeisterte, erscheint ihm nun schäbig und verachtenswert. Bereitwillig lässt er sich von der mächtigen Schneekönigin entführen, lebt mit eiskaltem Herz in ihrem eiskalten Palast.

Gerda aber ist nicht bereit, den Verlust des liebsten Freundes zu akzeptieren. Mutig macht sie sich auf den gefährlichen Weg, Kay im doppelten Sinne zu befreien - von der Schneekönigin und zu sich selbst.

In der musikalischen Fassung von Franziska Steiof und Thomas Zaufke wird Andersens Märchen zu einem berührenden und unterhaltenden Erlebnis für die ganze Familie.

DAS FEST DES LAMMS

Leonora Carrington



Premiere am **14. Februar 2024**
19.30 Uhr
Großes Haus | 14+

Inszenierung **Johannes Lepper**

Ein englischer Landsitz mit aristokratischem Flair, die alte Mrs. Carnis mit Hund, ihr schwächlicher Sohn und seine vernachlässigte zweite Frau, aufmüpfige Dienerschaft, Schäfer und erstaunlich menschliche Schafe - so weit, so scheinbar normal. Das perfekte Setting für eine schräge britische Komödie. Doch die dünne Decke gepflegter Zivilisiertheit ist brüchig: Hund Henry spricht und war amourös verbunden mit der Hausherrin, ein werwolfartiges, Frauen betörendes Wesen treibt sein Unwesen, unschuldige Schafe (und im weiteren Verlauf Menschen) werden kopflos aufgefunden, Geister geben sich ein Stelldichein ... Carrington treibt die Komödie in die Groteske, entwirft eine surreale Welt, in der definitiv der Mensch dem Menschen ein Wolf ist.

Leonora Carrington (1917-2011) war eine britische Künstlerin des Surrealismus, die nach einer kurzen Affäre mit Max Ernst und seiner Verhaftung nach Mexiko auswanderte. Wie vielen Künstlerinnen widerfuhr es ihr, auf die (Arbeits-)Beziehung zum berühmten Mann reduziert zu werden; nur langsam fand ihr bildnerisches Werk Anerkennung. Noch unbekannter sind die literarischen Texte, obgleich ihr Kinderbuch THE MILK OF DREAMS titelgebend für La Biennale di Venezia 2022 wurde.

**MARIA
STROMBERGER
oder BILDER
VON ALLEM**

(Arbeitstitel)
Gerhild Steinbuch
Uraufführung



Premiere am **2. März 2024**

19.30 Uhr

Großes Haus | 14+

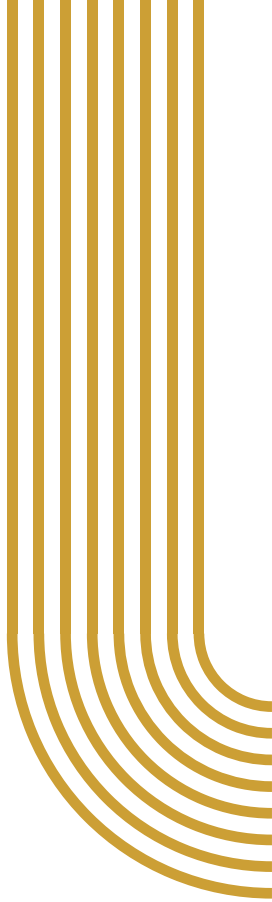
Inszenierung **Bérénice Hebenstreit**

„Engel von Auschwitz“ - diese Formulierung scheint zu erfassen, wer die aus St. Veit stammende Maria Stromberger (1898-1957) war: Eine zutiefst katholische Krankenschwester aus einfachen Verhältnissen, die den größeren Teil ihres Lebens in Bregenz verbracht und in Auschwitz Übermenschliches geleistet hat, um den Inhaftierten, Gequälten und Verzweifelten zu helfen.

Ja, sie sind erforscht und belegt, die äußeren Umstände ihres Lebens, zumindest ab den 30er Jahren - was bleibt, ist die Frage, woher Schwester Maria diese unglaubliche Kraft und Entschlossenheit nahm, die Furchtlosigkeit, mit der sie ihr eigenes Leben für andere aufs Spiel setzte. Aus persönlichem Humanismus, ihrem christlichen Glauben? Mag sein - doch am Ende bleibt unfassbar, was Menschen derart über sich selbst hinauswachsen lässt. Maria Stromberger ging bis zuletzt ihren eigenen Weg. Sie wurde in Lindau beigesetzt, denn sie wollte verbrannt werden, was den Regeln ihrer Kirche widersprach und in Vorarlberg zu dieser Zeit verboten war. Die österreichische Autorin Gerhild Steinbuch unternimmt mit diesem Auftragsstück eine künstlerische Annäherung an eine bewundernswerte Frau.

AMPHITRYON

Heinrich von Kleist



Premiere am **24. April 2024**
19.30 Uhr
Großes Haus | 14+

Inszenierung **Angelika Zacek**

„Ach!“ Es ist das berühmteste „ Ach“ der Weltliteratur, das Alkmene – spricht, ausruft, seufzt?! Es bleibt das Geheimnis dieses „Lustspiels nach Molière“: Was fühlt die Getäuschte, als sie begreift, dass sie mit Jupiter eine Liebesnacht verbracht hat?

Aber der Reihe nach. Alkmene wartet in Theben auf die Heimkehr ihres Mannes, des siegreichen Feldherrn Amphitryon. Doch wer des Nachts heimlich in dessen Gestalt bei ihr erscheint, ist der liebestolle Gott Jupiter. Sie lässt sich täuschen, leidenschaftlich ist die Begegnung und groß der Schrecken, als der echte Gatte nichts von der Nacht wissen will.

Was ist Wahrheit, was Wahrnehmung? Können wir unseren Sinnen überhaupt trauen? Es ist nicht anzunehmen, dass Alkmene und Amphitryon das perfide Götterspiel unbeschadet überstehen – wer einmal irre geworden ist an der Welt, am Gegenüber, findet so rasch nicht wieder ins Gleichgewicht.

Ebenfalls nicht unbeschadet (nur durchaus körperlich) erlebt Sosias, Diener und komischer Gegenpart des Amphitryon, den Identitätskonflikt. Er begegnet seinem Double Merkur persönlich und lernt vermittels eines groben Stocks, wer in dieser Nacht Sosias ist und zu Charis und Grünkohl und Bratwurst nach Hause geht ...

N.N.

(Arbeitstitel)

Martin Gruber und Ensemble

Uraufführung



Premiere am **16. Mai 2024**
19.30 Uhr
Großes Haus | 14+

Konzept, Inszenierung **Martin Gruber**

In Koproduktion mit dem Bregenzer
Frühling der Landeshauptstadt
Bregenz und dem Vorarlberger
Landestheater und in Kooperation
mit dem Werk X

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres „35 Jahre aktionstheater ensemble“ zeigen Martin Gruber und sein Ensemble eine neue Uraufführung am Vorarlberger Landestheater. Ein Abend für Schauspieler:innen und Musiker:innen auf der verzweifelt-aberwitzigen Suche nach einer Vision. Pur, manchmal poetisch, aber ungemein kraftvoll wird Alltägliches ohne Scheu analysiert und diskutiert.

„Die Dialoge beim aktionstheater ensemble nehmen sich über weite Strecken aus wie ein Konglomerat aus der jungen Elfriede Jelinek und Thomas Bernhard.“ (nachtkritik.de / Deutschland)

„Die Stücke des aktionstheater ensemble sind Kult. Schnell, kühn, politisch [...] die Qualität der Textarbeit ist außergewöhnlich.“ (Theater Heute / Deutschland)

„Regisseur Martin Gruber versteht sich mit seinem Aktionstheater Ensemble als ‚schnelle Eingreiftruppe‘, was unter den Nägeln brennt, gehört auf die Bühne. So ist starkes, fesselndes Theater am Puls der Zeit entstanden.“ (Die Bühne / Österreich)

THE PERFECT MOMENT

Patti Smith und Robert Mapplethorpe

(Arbeitstitel)

Tobias Fend

Uraufführung mit Musik



Premiere am **15. Juni 2024**
19.30 Uhr
Großes Haus | 13+

Inszenierung **Danielle Fend-Strahm**

Sie sind Ikonen, und wer sich für Fotografie und Musik interessiert, ist ihnen sicher begegnet: Patti Smith und Robert Mapplethorpe. Weniger bekannt ist, dass sie in den späten 60ern eine Liebesbeziehung und dann eine tiefe Freundschaft verband. Sie waren blutjung, ohne Job und finanzielle Mittel, als sie sich in New York trafen. Was sie verband: Beide kamen aus einem Milieu, das eng und bedrückend war, suchten ein inspirierendes Leben in der Großstadt - und ihre künstlerische Ausdrucksform. Es war eine Zeit der Desillusionierung für viele junge Menschen, aber auch der Befreiung von moralischen Zwängen. Patti und Robert verspürten eine unendliche Schaffenskraft und waren doch JUST KIDS, wie Smiths autobiografischer Roman heißt. Sie lebten und arbeiteten im legendären Chelsea Hotel, waren Teil der wilden Kunst-, Literatur- und Musikszene ihrer Zeit, experimentierten mit Drogen, richteten sich fast zugrunde und schufen wagemutige, unsterbliche Werke. Tobias Fend schreibt das Libretto für eine musikalische Produktion, die zum Soundtrack der 60er und 70er von der Liebe und Freundschaft zweier besonderer Menschen erzählt - und von ihrem künstlerischen Schaffen.



HAMLET

William Shakespeare

Hamlet, Prinz von Dänemark, wird von der Universität zurück ins elterliche Schloss gerufen, nachdem sein Vater überraschend verstorben ist. Zu seinem Entsetzen ist die Mutter bereits wieder verheiratet, mit Claudius, dem ehrgeizigen Onkel. Etwas ist faul im Staate Dänemark! Als eine nächtliche Geistererscheinung sich als Vater zu erkennen gibt und Hamlet über die abscheulichen Umstände seines Todes aufklärt, sieht sich der widerstrebende junge Student, dem nichts ferner liegt als Mord und Gewalt, plötzlich zum Rächer bestellt, oder eher: zur Rache verpflichtet. Hamlets verzweifeltes Zaudern und Zögern zeitigt furchtbare Konsequenzen, zieht Unschuldige, die seine Nähe suchen - die verliebte Ophelia, ihren übereifrigen Vater und ihren aufrechten Bruder - mit in den Abgrund.

Premiere am **9. Dezember 2023**
19.30 Uhr
Box | 13+

Inszenierung **Lisa-Maria Cerha**

BITCH BOXER

Charlie Josephine

Deutschsprachige Erstaufführung

Chloe ist 21, lebt in einem runtergekommenen Vorort von London, liebt Discobesuche mit ihren Freundinnen, Rihanna und Karaoke, und hat einen Traum: Sie möchte an den Olympischen Spielen teilnehmen. Als Boxerin. Es ist 2012, zum ersten Mal überhaupt sind Frauen im Boxring dort zugelassen, die Wettkämpfe finden in Stratford statt, sozusagen um die Ecke. Und Chloe ist verdammt gut - nicht zuletzt, weil sie einen Trainer hat, der unverbrüchlich an sie glaubt: ihren geliebten Vater. Die Qualifikationskämpfe beginnen und die Chancen stehen hervorragend für Chloe, doch plötzlich schlägt das Schicksal erbarmungslos zu ...

Charlie Josephine schildert in BITCH BOXER, wie eine junge Frau in einer Männerdomäne ihren eigenen Weg suchen muss - und ihn auch findet.

Premiere am **12. April 2024**

19.30 Uhr

Box | 12+

Inszenierung **Michael S. Wilhelmer**

... und eine Koproduktion mit dem Kulturhaus Helferei, Zürich

Premiere **Juni 2024**

Helferei und Box

Inszenierung **Maria Lisa Huber**

WIEDER- AUFNAHMEN

FRIDA - VIVA LA VIDA

Leopold Huber

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo verkörperte mit ihrer Kunst und ihrem Lebensstil die Selbstbestimmung der Frau in der modernen Gesellschaft, brachte diese Perspektive in die Kunstwelt und wurde durch ihr Werk und ihre Selbstinszenierung zu einer Ikone des 20. Jahrhunderts. In ihren künstlerischen Arbeiten berührt sie Tabuthemen und verarbeitet Schicksalsschläge - Fehlgeburten, Kinderlosigkeit, die Deformation des eigenen Körpers. Der Monolog von Leopold Huber erzählt eindrucksvoll vom Leben, der Liebe und der Kraft Frida Kahlos.

ab 3. Oktober 2023

Box | 13+

Mit Vivienne Causemann

VON MÄUSEN UND MENSCHEN

John Steinbeck

Kalifornien in den 1930ern: Weltwirtschaftskrise. Zwei Landarbeiter, George und sein geistig beeinträchtigter Freund Lennie, ziehen von Farm zu Farm, sind rastlos, laufen wie in einem Hamsterrad dem amerikanischen Traum hinterher - er wird für sie nicht in Erfüllung gehen. Das Schicksal meint es nicht gut mit ihnen und hält einen letzten, tragischen Schlussakkord bereit. Ein Drama über Hoffnung, Zusammenhalt und Freundschaft.

ab 21. Oktober 2023

Box | 13+

Mit David Kopp, Nico Raschner

TSCHICK

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Ein Dauerbrenner und kein Ende in Sicht: Der Coming-of-Age-Klassiker TSCHICK geht bei uns in die nächste Saison. Das Stück nimmt uns mit auf die Reise zweier Jungs und ihren Weg in die transsilvanische Provinz mit einem halbkaputten Lada. Ohne Plan, Kompass oder Ahnung, was gerade um sie herum geschieht. Ein Roadmovie auf der Bühne für alle Teenager und Junggebliebenen.

ab 10. April 2024

Großes Haus | 12+

Mit Luzian Hirzel, David Kopp

MEHR MUSIK, MEHR WORTE ...

THIS IS (NOT) AMERICA

Die erste Premiere der Spielzeit, ATLAS STREIKT, führt in ein fiktives zerrüttetes Amerika der 50er Jahre - und auch den Liederabend zur Saisonöffnung widmen wir dem Land der nur scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten, das fasziniert, abstößt und immer wieder besungen wird.

9. September, 20. Oktober 2023 und
13. Januar 2024

Liederabend | Großes Haus

Mit dem Ensemble

FALCO! - INTO THE LIGHT

Geliebt, gehasst, vergöttert, verrissen - Falco war und ist bis heute die Pop-Ikone Österreichs und eine prägende Figur der Musikgeschichte. Nico Raschner und Band tauchen ein in Falcos musikalischen Kosmos, natürlich mit Hymnen à la *Vienna Calling*, *Jeanny* und *Rock Me Amadeus*.

27. September und 30. Dezember 2023
Liederabend | Großes Haus

Mit Patrick Fahser, Maria Jäger,
Wolfgang Muther, Nico Raschner

SPACE INVADERS

Songs von David Bowie

In seinem musikalischen Schaffen sog Bowie viele Stile auf - Glam Rock, Soul, Disco, Funk, New Wave, Pop -, aus denen er einen immer neuen, gleichzeitig markanten Sound formte. Maria Lisa Huber startet auf einen Spacetrip ins Bowiewersum und stößt dabei in intergalaktische Sphären vor: *Ground Control to Major Tom*; *Commencing countdown, engines on*.

Liederabend | Großes Haus

Mit Fabian Dörler, Maria Lisa Huber,
Oliver Rath

CHRISTMAS SINGALONG

Feiern Sie mit uns den Advent - Mandarinen und Kekse, Glühwein und gemeinsames Singen von Weihnachtsklassikern inklusive.

17. Dezember 2023
Großes Haus

... darüber hinaus planen wir weitere Liederabende, außerdem vertiefende Lesungen und erhellende Diskussionen zu unseren Inszenierungen und zu drängenden gesellschaftlichen Fragen - wir informieren Sie darüber auf unseren Kanälen und in den Monatsprogrammen.

BETEILIGT EUCH!

SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN? HIER HABEN SIE GELEGENHEIT:

MATINEEGESPRÄCH

Schon vor der Premiere können Sie das Regieteam treffen und im Gespräch mehr über Konzepte und Inspirationen, Ideen und Inhalte, Herangehensweisen und Leidenschaften erfahren. Der Eintritt ist frei.

EINFÜHRUNG

Die Vorstellung im großen Haus beginnt in einer halben Stunde und es wird aufregend - eine zehnminütige Einführung vermittelt Informationen und Hintergründe zu den Stücken und Inszenierungen.

PUBLIKUMSGESPRÄCH

Regelmäßig bieten wir im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen Publikumsgespräche an, bei denen Sie mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen können. Die Termine finden Sie im Leporello und auf unserer Website.

CLUB DER DRAMATISCHEN DURCHBLICKE

Unser Zuschauclub für Theaterliebhaber:innen: Erforschen Sie in Gesellschaft enthusiastischer Theaterfans sowie der kenntnisreichen Dramaturgie die Welt des Theaters, entdecken Sie klassische und moderne Werke. Kontakt: elias.lepper@landestheater.org

BÜRGER:INNENCHOR

Der Bürger:innenchor spielt immer wieder eine Rolle bei uns - und sucht nach neuen Stimmen für große und kleine Projekte. Für Informationen, Termine und Anmeldung wenden Sie sich bitte an katrin.malang-ruef@landestheater.org.

THEATERFÜHRUNGEN

Sie möchten das Haus kennenlernen? Bei unseren Theaterführungen gewähren wir einen Blick hinter die Kulissen und in die vielen unterschiedlichen Abteilungen, die zum Gelingen einer Produktion beitragen.

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Neuigkeiten teilen wir auf verschiedenen Kanälen mit. Sie finden Details und Termine auf unserer Website landestheater.org, im Leporello sowie auf Facebook und Instagram. Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Website anmelden.

KOMMEN SIE RUHIG NOCH ETWAS NÄHER!

Bereits im antiken Griechenland war das Theater Teil des öffentlichen Lebens und der politischen Debatte, war es ebenso Ort der Kunst und Unterhaltung wie der Reflexion. Heute, viele Jahrhunderte später, haben sich Theater und Gesellschaft verändert. Geblieben allerdings ist die Bedeutung, die das Theater als öffentlicher Ort haben kann, als Ort, an dem wir uns physisch treffen können, um Geschichten zu erleben und um uns gemeinsam mit den Themen der Zeit auseinanderzusetzen.

Als offene Kulturinstitution suchen wir die Zusammenarbeit in vielfältigen Formaten - bei Interesse sind Elias Lepper und Juliane Schotte (Dramaturgie und Audience Development) Ihre Ansprechpersonen für Begegnung und Diskurs, für Kooperation und Auseinandersetzung:

Elias Lepper
T +43(0) 5574 42 870 617
M +43(0) 664 889 798 45
elias.lepper@landestheater.org

THEATERFreund:innen

Ein Theater ist ein offener Begegnungsort. Wir als THEATERFreund:innen unterstützen das Vorarlberger Landestheater, damit weiterhin Begegnung und Diskurs in vielen Formen stattfinden können. Wir verstehen uns als öffentliche Botschafterinnen und Botschafter dieser Kulturinstitution. Theater braucht Publikum. Wenn Ihnen das Theater am Herzen liegt, wenn Sie Interesse am lebendigen Austausch mit den Theaterschaffenden, an unterschiedlichen Angeboten wie etwa Theaterfahrten und Gesprächen mit Künstler:innen haben, würden wir uns freuen, wenn auch Sie unseren Verein unterstützen und Mitglied werden. Wir freuen uns auf Ihre Theaterbegeisterung!

Bei Fragen zum Verein sowie bei der Anmeldung hilft Ihnen gerne:
Katrin Malang-Rüf
T +43(0) 5574 42 870 611
katrin.malang-ruef@landestheater.org

THEATER- PÄDAGOGIK

FAMILIE & THEATER

Für die ganze Familie bietet das Vorarlberger Landestheater vielfältige Möglichkeiten, Theater zu erleben, die eigene Kreativität auszuleben, sich mitreißen und verzaubern zu lassen.

DIE SCHNEEKÖNIGIN ist in der Spielzeit 2023/24 das Familienstück, mit dem wir kleine und große Theaterfans auf ein Abenteuer mitnehmen, voller Humor und traumartigen Szenerien. Bei unseren Kinder- und Jugendstücken in der intimen Atmosphäre der Box rückt das Theatergeschehen zum Greifen nah an junges und junggebliebenes Publikum heran.

FAMILIENBOX UM DREI

Von Herbst bis Frühjahr wartet sonntags um 15 Uhr ein spannendes Programm speziell für unsere jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer darauf, entdeckt zu werden: Geschichten zum Mitfiebern, Workshops zum Mitspielen und Führungen, bei denen wir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Das komplette Programm ist mit Spielzeitbeginn im *Familienbox*-Folder und auf unserer Website zu finden.

THEATERCLUBS

Zusammen spielen, schreiben, kreativ sein - und gemeinsam entdecken, was auf der Bühne alles möglich ist. Bei uns kann jede:r mitmachen - einfach vorbeikommen und ausprobieren! Zusammen mit Theaterpädagog:innen werden über die Spielzeit hinweg eigene Projekte entwickelt und anschließend vor Publikum präsentiert.

Die Teilnahme an unseren Clubs für die Altersstufen 10+ und 14+ kostet 26 € und beinhaltet eine FLAT26, mit der man so viel Theater schauen kann, wie man möchte. Der Einstieg ist immer zu Beginn der Spielzeit im Herbst möglich. Anfragen bitte an info.junges@landestheater.org.

SCHULE & THEATER

Als außerschulischer Lernort mit vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten und Impulsen eröffnet Theater für Schülerinnen und Schüler einen nachhaltigen Zugang zu Kunst und Kultur. Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater integriert Theater in das schulische Angebot und fördert die aktive Teilhabe junger Menschen am kulturellen Leben der Region sowie kreative, soziale und kognitive Kompetenzen.

Das theaterpädagogische Angebot beinhaltet unter anderem Gesprächs- und Workshopformate, Theaterführungen, exklusive Einblicke in den Probenalltag im Rahmen eines Probenbesuchs, Begleitmaterial zu unseren Stücken sowie Kostproben und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer.

Unsere Stücke im Großen Haus zeigen wir bei Interesse von mehreren Schulklassen auf Anfrage auch vormittags - und mit den Klassenzimmerstücken kommen wir auf Wunsch in Ihre Schule. Außerdem spielen wir für Schulklassen unsere Box-Produktionen in anderen Spielstätten im Land, zum Beispiel im Theater am Saumarkt in Feldkirch oder in der Remise in Bludenz.

Alle Details zu unserem Vermittlungsprogramm finden Sie im *Schule & Theater*-Folder, der Anfang des Schuljahres 2023/24 verschickt wird, sowie auf unserer Website.

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Mit unseren Klassenzimmerstücken und mobilen Produktionen kommen wir direkt in die Schule und verwischen dabei die Grenze zwischen Kunst und Alltag. Mit diesem Angebot sind wir im ganzen Land unterwegs und verwandeln Unterrichtsräume oder Turnhallen in Theaterbühnen.

Termine sind auf unserer Website zu finden, über die auch Buchungsanfragen möglich sind.

DER BETÖRENDE GESANG DES ZAUBERVOGELS

Ein Märchen aus Afrika | 6+
Mit Vivienne Causemann

WiLd!

Evan Placey | 8+
Mit Nico Raschner

RONNY VON WELT

Eine übertrieben wahre Lügengeschichte
Thilo Reffert | 10+
Mit Luzian Hirzel

SCHWALBENKÖNIG

Stefan Hornbach | 12+
Mit David Kopp

Preise für Schulgruppen

Schauspiel im Großen Haus	9 €
Schauspiel in der Box	5 €
Klassenzimmerstück Mobile Produktion	4,50 €

(Begleitpersonen sind kostenfrei)
(bei einem Mindestumsatz von 120 €)

DAS TEAM

GESCHÄFTSLEITUNG

Werner Döring
Geschäftsführer
Monika Wagner
designierte Geschäftsführerin

Stephanie Gräve
Intendantin

Katrin Malang-Rüf
*Assistentin der Intendanz und
Kommunikation*

DRAMATURGIE UND AUDIENCE DEVELOPMENT

Michael Isenberg (*Gast*)
Elias Lepper
Juliane Schotte

KOMMUNIKATION

Benjamin Dembek
Presse, Marketing und Vertrieb
Ellen Tiefenbacher
Gestaltung

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO UND DISPOSITION

Claudia Juen-Molina
Bianca Roth
Disposition
Kerstin Wakolbinger-Frener
KBB

KARTENBÜRO

Sonja Kapeller *Leitung*
Tanja Radas
Cornelia Willer

SZENISCHER DIENST

Eva Lorünser
Inspizientin
Michael S. Wilhelmer
Mayra Butron-Kessler (*Gast*)
Regieassistent:in

THEATERPÄDAGOGIK

Katherine Haas (*Karenz*)
Agnes Kitzler
Kommunikation und Organisation
Oskar Riedmann
Michael Schiemer

SCHAUSPIEL

Bella Angora (*Gast*)
Isabella Campestrini
Vivienne Causemann
Jeanne Devos (*Gast*)
Rebecca Hammermüller
Luzian Hirzel
Aaron Hitz (*Gast*)
Maria Lisa Huber
Nurettin Kalfa (*Gast*)
David Kopp
Johanna Köster (*Gast*)
Maximilian Kraus (*Gast*)
Sophie Melbinger (*Gast*)
Céline Rhiannon Moos (*Gast*)
Ingolf Müller-Beck (*Gast*)
Nico Raschner
Raphael Rubino (*Gast*)
Ines Schiller (*Gast*)
Milva Stark (*Gast*)

REGIE

Bella Angora
Martin Brachvogel
Lisa-Maria Cerha
Danielle Fend-Strahm
Martin Gruber
Bérénice Hebenstreit
Maria Lisa Huber
Agnes Kitzler
Johannes Lepper
Max Merker
Niklas Ritter
Birgit Schreyer Duarte
Michael S. Wilhelmer
Angelika Zacek

AUSSTATTUNG

Ramona Bereiter
Marina Deronja
Damian Hitz
Bartholomäus Martin Kleppek
Mira König
Johannes Lepper
Natascha Maraval
Annegret Riediger
Matthias Strahm
Gregor Sturm
Sabine Wegmann

MUSIK

Gilbert Handler
Daniel Pabst
Oliver Rath
Oliver Stotz

TECHNIK

Tino Machalet
Technischer Leiter

Leslie Bourgeois
*Assistentin des Technischen
Leiters / Ausstattungsassistentin*

Jörg Dettelbach
Werner Mathis
Bühnenmeister
Johannes Moosbrugger
Werner Pettinger
Bühnentechniker
Andreas Niedzwetzki
Ton

Simon Prantner
Beleuchter
Simon Tamerl
verantw. Beleuchtungsmeister
Marco Kelemen
Sandro Todeschi
Veranstaltungstechniker
Fuad-David Buaita
Manuel Dür
Julian Schedler
Lehrlinge Veranstaltungstechnik
Robert Mäser
Gebäude- und Betriebstechniker

REQUISITE

Arianna Corradini

MASKE

Tatjana Alber

GARDEROBE

Maria Oliveira Stabodin

SCHNEIDEREI

Christine Schnell *Leitung*
Schneidermeisterin
Kristina Weigele
Gewandmeisterin

PRODUKTIONSWERKSTÄTTEN

Claudius Rhomberg *Leitung*
Matthias Braudisch *(Gast)*
Sarah Goldmann *(Karenz)*
Malsaal
Kurt Amann
Roland Sonderegger
Tischlerei

PUBLIKUMSSERVICE

Annette Fink
Elfriede Hermann
Maria Lehner
Karin Mücke
Kamila Samchanowa
Hildetraud Schnitzer
Beate Streibl
Ulrike Strele
Patrizia Stroppa *(Karenz)*
Kerstin Wakolbinger-Frener
Leitung
Philip Wild

BETRIBSRAT

Leslie Bourgeois *Vorsitzende*
Jörg Dettelbach
Werner Mathis
Kerstin Wakolbinger-Frener

ZENTRALE DIENSTE

Werner Döring
Geschäftsführer
Monika Wagner
*Recht / Organisation,
Geschäftsführerin ab 1.9.2023*
Esther Schweighofer
*Assistentin des
Geschäftsführers / Personal*
Anton Sam
Susanne Wasserer
*Finanzbuchhaltung und
Controlling*
Harald Eisenhofer
*Buchhaltung /
Personalverrechnung*
Diana Steinkirchner
Buchhaltung
Markus Unterkircher
Leitung Technik
Almut Jacob
*Stellvertretende Leitung
Technik*
Sabrina Schlager
Veranstaltungstechnik
Patrick Marxgut
IT-Technik

REINIGUNGSKRÄFTE

Rasha Ghazal
Tamara Gobbi
Gabrielle Hörburger
Yasemin Icoz-Ergöz
Eliska Kilic
Marianna Langone

KOOPERATIONEN UND PARTNER- SCHAFTEN

Aha plus
aktionstheater ensemble
Arbeiterkammer Vorarlberg
art but fair international
ASSITEJ Österreich
Caritas, Flüchtlingshilfe
Double Check
dreizehnterjanuar - Freie Theaterproduktionen
Fachhochschule Vorarlberg
Franz-Michael-Felder-Archiv
Group50:50
Integrationsstelle Bregenz
Jüdisches Museum Hohenems
Katholisches Bildungswerk Vorarlberg
Kulturbühne AMBACH, Götzis
Kulturhaus Helferei, Zürich
Kammgarn Kulturwerkstatt, Hard
Kunsthaus Bregenz
Kunstschule Liechtenstein
MIMOSA - Frauenverein für Bildung und Kultur
MINT
MOTIF Interkultureller Verein
Österreichischer Integrationsfonds
Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Regio Bregenzerwald
Remise, Bludenz
Russmedia Verlag GmbH

Schaffarei - Haus für Arbeitskultur, Feldkirch
Schultheatercoaches
Schule Rieden Volks- und Mittelschule
Südwind Vorarlberg
Theater am Saumarkt, Feldkirch
Theaterverein Bizau
TOBS Theater Orchester Biel Solothurn
Verein NEKUDAK - Netzwerk Kulturvermittlung
in den darstellenden Künsten Österreich
Vorarlberger Familienverband
Vorarlberger Kinderdorf
Vorarlberger KirchenBlatt
vorarlberg museum
Vorteilsclub Vorarlberger Nachrichten
WIFI Dornbirn
Young Art Generation
Zeppelin Universität, Friedrichshafen

PARTNERSCHULEN

Bundesgymnasium Dornbirn
Bundesgymnasium Gallusstraße Bregenz
Bundeshandelsakademie &
Bundeshandelschule Bregenz
Gymnasium Schillerstraße Feldkirch
Schule am See Hard
Sport-Mittelschule Satteins
Volksschule Dornbirn Oberdorf



ZUKUNFT IN SICHT?

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Als stark in der Region verwurzelte Bank wirtschaften wir achtsam. Mit vielfältigem Engagement setzen wir uns für ein Umfeld ein, das auch für zukünftige Generationen lebenswert ist.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg,
Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at

HYPO
VORARLBERG

KARTEN UND SERVICE

KARTENBÜRO

Im Kartenbüro betreuen Sie Sonja Kapeller, Tanja Radas und Cornelia Willer.

Kornmarktplatz, 6900 Bregenz
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
T +43 (0) 5574 42 870 600
ticket@landestheater.org

Unser Kartenbüro ist vom 3. Juli bis 25. August 2023 geschlossen. Abobestellungen sind in dieser Zeit telefonisch möglich: Montag bis Freitag, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

ONLINE-KARTENKAUF & WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Tickets erhalten Sie auf www.landestheater.org, www.v-ticket.at, in der Ticket-Gretchen-App, bei Bregenz Tourismus und bei allen V-Ticket Vorverkaufsstellen.

LAST-MINUTE-TICKETS

Bei nicht ausverkauften Vorstellungen bieten wir ab 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Tickets an: Erwachsene zahlen dann an der Abendkasse nur 10 €, junge Menschen bis 26 Jahre nur 6 €.

ABENDKASSA

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung und ist zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn telefonisch erreichbar. Reservierte Karten, die noch nicht bezahlt sind, holen Sie bitte bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn ab. Bis dahin nicht abgeholte Karten gehen wieder in den Verkauf zurück.

MIT IHREM TICKET: FREIE FAHRT MIT BUS & BAHN

Mit Ihrem Abo-Ticket und Ihrer Abo-Übersichtskarte sowie Ihrem im Vorverkauf erworbenen Ticket (auch Online-Tickets und ausgedruckte Buchungsbestätigungen) können Sie gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) aus ganz Vorarlberg sowie im Bahnverkehr von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton am Arlberg an- und abreisen. So kommen Sie immer stressfrei ins Theater und wieder nach Hause.

IMMER INFORMIERT

Aktuelle Informationen, Vorstellungstermine, Hinweise zu kommenden Veranstaltungen, Fotos, Trailer und vieles mehr finden Sie auf unserer Website www.landestheater.org.

Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden, um immer auf dem Laufenden zu bleiben und keine Information zu verpassen. Besuchen Sie uns außerdem für einen regelmäßigen Blick hinter die Kulissen auf unseren Social-Media-Kanälen:

facebook.com/landestheatervorarlberg

instagram.com/vorarlbergerlandestheater

youtube.com/user/vlblandestheater

Unser Leporello und alle weiteren Drucksorten liegen zur Mitnahme im Theater und im Kartenbüro aus. Sie können den Leporello auch unter info@landestheater.org bestellen.

BARRIEREFREI

Das Theater verfügt über einen Lift in den Parkett-Zuschauerraum und über Rollstuhlplätze. Die Rangplätze sind nicht barrierefrei erreichbar.

BARRIEREFREIE WEBSITE

Unsere Website ist mit dem Service DIGlaccess barrierefrei zugänglich. Klicken Sie rechts auf das runde Icon, das einen Menschen darstellt. Wählen Sie dann, wie unsere Inhalte angepasst werden sollen, um sie für Sie persönlich optimal erlebbar zu machen.

INDUKTIVE HÖRANLAGE

Der Zuschauerraum im Großen Haus verfügt über eine Induktionsschleifenanlage, die es Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen und einem Hörgerät ermöglicht, die Vorstellungen auch akustisch zu genießen. Tonsignale werden hierfür in analoge Ströme umgewandelt und mittels der Induktionsschleife, die im Zuschauerraum verlegt ist, für Hörgeräte empfangbar gemacht. Wichtig hierfür ist, dass Ihr Hörgerät über eine eingebaute Empfangsspule verfügt und aktiviert ist - was häufig bei Erhalt nicht der Fall ist. Bei Rückfragen zur Aktivierung Ihrer Empfangsspule wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

GASTRONOMIE

Die Bar im T-Café öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und steht Ihnen auch während der Pausen zur Verfügung.

UNSERE ABONNEMENTS

Sie entscheiden, welcher Wochentag ihr Theatertag wird. Unsere Abo-Tage sind Freitag (ABO F), Samstag (ABO S) und Sonntag (ABO C). Die Vorstellungstage des ABO MIDO wechseln zwischen Mittwoch und Donnerstag. Die Vorstellungen unseres Premierenabonnements (ABO A) finden an unterschiedlichen Wochentagen statt. Das Abonnement gilt jeweils für die Dauer einer Spielzeit und wird automatisch verlängert, sofern Sie nicht bis zum 1. Juli schriftlich kündigen.

Sie können einen Vorstellungstermin Ihres Abonnements nicht wahrnehmen? Kein Problem: Bis zwei Tage vor dem Vorstellungstermin können Sie gegen eine Gebühr von 1 € (pro Ticket) umbuchen. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir nachträgliche Umbuchungen nicht akzeptieren können.

IHRE VORTEILE MIT UNSEREN ABOS

- Eine Ersparnis von 25 % gegenüber Einzelkarten
- Ihr Sitzplatz ist fix für Sie reserviert
- Sie ersparen sich das Anstehen an der Abendkasse
- Ihre Abo-Termine können Sie bis zwei Tage vor der Vorstellung verschieben
- Alle Abonnements sind übertragbar
- Auf jede Zusatzkarte erhalten Sie 25 % Rabatt auf die Einzelkartenpreise
- Sie fahren gratis mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund zur Vorstellung und nach Hause

ABONNENT:INNEN WERBEN ABONNENT:INNEN

Sie wollen Freunde und Familie mit Ihrer Theaterbegeisterung anstecken? Wenn Sie Menschen für unser Haus begeistern, schenken wir Ihnen zum Dank pro neu erworbenem Abonnement einen Theatergutschein. Schreiben Sie uns dazu eine Mail an ticket@landestheater.org.

FLAT26

Theater, so oft du magst! Für alle jungen Menschen bis 26 Jahre haben wir die FLAT26 im Angebot - und die hat es in sich: Für nur 26 € kannst du ein Jahr lang ab Kaufdatum alle unsere Produktionen genießen. Die Plätze gibt es je nach Verfügbarkeit, reserviere also rechtzeitig im Vorhinein.

SCHNUPPER- UND GESCHENKABOS

Für Neugierige, die sich (noch) nicht fest binden möchten: Im Verlauf der Spielzeit bieten wir immer wieder kleinere Abos zu bestimmten Themen an - achten Sie hierzu auf unsere Publikationen.

THEATER À LA CARTE

Stellen Sie flexibel Ihren persönlichen Spielplan zusammen - unser Theater à la Carte gilt für vier, sechs oder zehn Besuche im Großen Haus und/oder in der Box. Senior:innen, Studierende und junge Menschen bis 26 Jahre erhalten ermäßigte Preise.

**Typisch Vorarlberger.
99,9991 % Verfügbarkeit und
doch nicht ganz zufrieden.**



vorarlberg netz betreibt seit Jahren eines der sichersten und zuverlässigsten Energienetze Europas. Trotzdem arbeiten wir täglich daran, noch besser zu werden.

 **vorarlberg
netz**
Energie für Generationen.

PREISE

GROSSES HAUS

ABONNEMENTS

Premieren (A)	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie	4. Kategorie
Normalpreis	217,00	193,00	163,00	132,00
Senior:innen	199,00	175,00	151,00	118,00
Standard (MIDO, F, S, C)	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie	4. Kategorie
Normalpreis	187,00	163,00	133,00	102,00
Senior:innen	169,00	145,00	121,00	90,00

EINZELKARTEN

Schauspiel	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie	4. Kategorie
Normalpreis	31,00	27,00	22,00	17,00
Senior:innen	28,00	24,00	20,00	15,00
Junge Menschen bis 26	16,00	14,00	11,00	9,00
Kinder bis 12	8,00	8,00	8,00	8,00

Schauspiel mit Musik	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie	4. Kategorie
Normalpreis	34,00	29,00	24,00	18,00
Senior:innen	31,00	26,00	22,00	16,00
Junge Menschen bis 26	17,00	15,00	12,00	9,00
Kinder bis 12	8,00	8,00	8,00	8,00

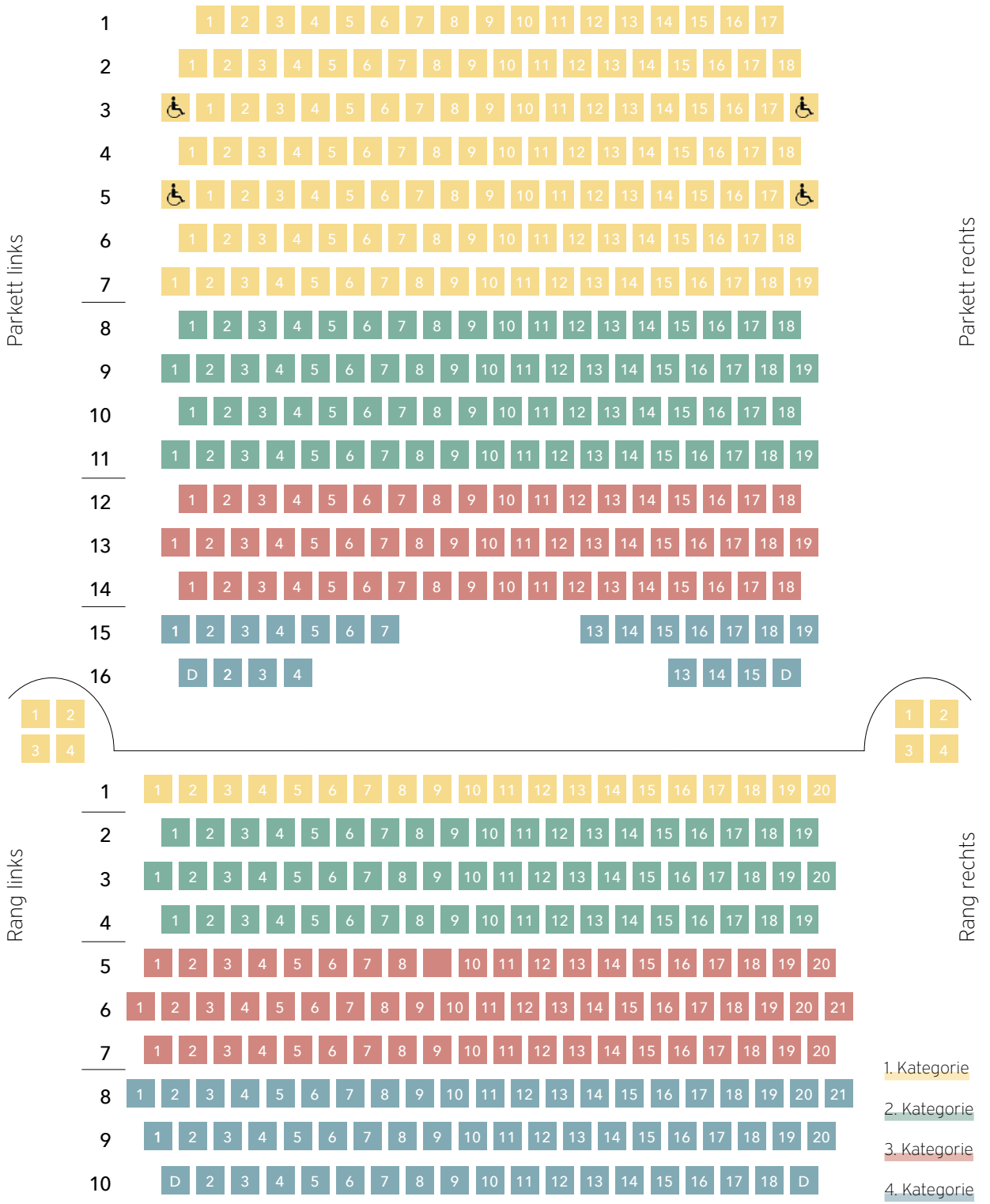
Familienstück	1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie	4. Kategorie
Normalpreis	29,00	26,00	21,00	16,00
Senior:innen	26,00	23,00	19,00	14,00
Junge Menschen bis 26	15,00	13,00	11,00	8,00
Kinder bis 12	8,00	8,00	8,00	8,00

Liederabend	Einheitspreis
Normalpreis	24,00
Senior:innen	22,00
Junge Menschen bis 26	12,00

Familienbox im großen Haus	
Erwachsene	12,00
Kinder bis 12	8,00

Alle Preise in Euro inkl. Steuern und Abgaben.
Mobile Produktionen & Gruppenpreise auf Anfrage.
Premierenzuschlag für alle Kategorien 5 €.

BÜHNE



PREISE

BOX

EINZELKARTEN

Normalpreis	21,00
Senior:innen	19,00
Junge Menschen bis 26	11,00
Kinder bis 12	8,00

Kinderstück

Erwachsene	10,00
Kinder bis 12	6,00

Workshop, Mitmachtheater und Führungen

Normalpreis	5,00
-------------	------

ERMÄSSIGUNGEN

Senior:innen ab dem 60. Lebensjahr erhalten bei uns eine Ermäßigung von 10 % auf Einzelkarten und Abonnements, 50% gibt es für junge Menschen bis 26.

Die Ermäßigung für Personen mit Handicap ab 50 % beträgt 40 % auf den Normalpreis, die Begleitperson hat freien Eintritt. Bitte geben Sie uns bei telefonischer Reservierung einen entsprechenden Hinweis.

Ö1 Club-Mitglieder bekommen bei allen unseren Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Menschen mit Kulturpass erhalten freien Eintritt; wir bitten um rechtzeitige Reservierung. Informationen zum Kulturpass unter T +43 (0) 5574 44 034 4 und auf www.hungeraufkunstundkultur.at



THEATER, WANN & WIE ICH WILL

THEATER À LA CARTE

Normalpreis
Senior:innen

10er

230,00
207,00

6er

138,00
124,00

4er

92,00
83,00

FLAT26 - THEATER, SO OFT DU WILLST!

Für alle unter 26 Jahre

26,00

Impressum

Vorarlberger Landestheater, Seestraße 2, 6900 Bregenz ·
info@landestheater.org · www.landestheater.org ·

Für den Inhalt verantwortlich: Stephanie Gräve, Intendantin ·
Redaktion: Kommunikation · Lektorat: Martin Johler ·

Fotos Gäste: Alexandra Berlinger, Stefan Kuntner, Gilbert Handler,
T+T Fotografie, Wolfgang Schmidt, Johanna Saxen, René Melliger,
Tonda Bardehle, Katja Kuhl, Studio Haesel, Julian Paul, NIRO,
Hilde van Mas, Peter Hertig · Gestaltung: Ellen Tiefenbacher ·

Druck: Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil, 2023 ·
Stand 2. Mai 2023, Änderungen vorbehalten ·

